Stellungnahme

Landeselternbeirat
Baden-Württemberg
Eltern MitWirkung

Vorsitzender: Dr. Carsten T. Rees
Geschäftsstelle: Silberburgstr. 158
70178 Stuttgart
Tel: 0711 741094 Fax: 0711 741096
E-Mail: info@leb-bw.de
www.leb-bw.de

Stellungnahme des Landeselternbeirates zur Ausgestaltung des Bildungsplans 2016 hinsichtlich des Fachs „BNT“

Der Landeselternbeirat hat sich in seiner Sitzung am 14.10.2015 ausgiebig mit dem Bildungsplan 2016 beschäftigt. Dabei hat er einige Aspekte gesondert behandelt, so auch das Fach „BNT“ – Biologie, Naturphänomene und Technik.

Der Landeselternbeirat lehnt das Fach BNT ab.

Zu den Gründen:

Der Bildungsplan beinhaltet überwiegend Anteile aus der Biologie, in geringerem Maß werden Inhalte aus Chemie und Physik unterrichtet – an einigen Schularten auch in geringem Umfang Technik.

Die früheren Aussagen des LEB zum Unsinn von Fächerverbünden gelten auch bei BNT. In den letzten Jahren wurden mehrfach Fächerverbünde in allen Schularten gebildet. Die Erfahrung hat hierbei gezeigt, dass dabei die Qualität des Unterrichts leidet und die einzelnen Fächer in nicht ausreichendem Maß unterrichtet werden.

Ein weiteres zentrales Problem solcher Fächerverbünde ist die Abkehr vom Fachlehrer-Prinzip. Gerade dieses Fachlehrer-Prinzip aber ist neben solider pädagogischer und didaktischer Ausbildung eine wichtige Säule guten Unterrichts.

Die mehr wissenschaftstheoretische Begründung des Fächerverbundes – nämlich die Förderung von Interdisziplinarität - hält der LEB auch für nicht stichhaltig. So kann ein Dialog erst dann gelingen, wenn die Partner ihre je eigene Position gut kennen und ihr eigenes Fach beherrschen. Zudem legt der Bildungsplan für das Fach BNT nach Ansicht des LEB mehr Gewicht auf eine Phänomenologie denn auf fachwissenschaftliche Aspekte. Wobei diese Vorgehensweise nicht von vornherein schlecht

sein muss. Und der LEB betont auch, dass er die im Fach BNT verorteten Themen durchaus für sehr wichtig hält. Alleine den Weg über einen Fächerverbund hält der LEB für falsch.

Sollte aber doch das Fach BNT an unseren Schulen Einzug halten, ist unbedingt darauf zu achten, dass nur Lehrer mit einem Studium von zwei naturwissenschaftlichen Fächern (eines könnte an den Schularten außer dem Gymnasium durch Technik ersetzt werden) aus den Fächern Biologie, Chemie und Physik hier eingesetzt werden.

Der LEB betont ausdrücklich, dass der Erfolg des Bildungsplans nicht von den Ressourcen der jeweiligen Schulen abhängen darf.

Weitergehende Überlegungen des Landeselternbeirates zum Thema Informatik

Nicht nur im Umfeld des Faches BNT wurde immer wieder auch über die erschreckend defizitäre Verankerung von Informatik im Bildungsplan 2016 diskutiert. Der LEB sieht dieses Problem auch als sehr drängend an und möchte hier einige Aspekte herausstreichen:

- Stunden für ein Fach Informatik dürfen nicht auf Kosten der im Bildungsplan ebenfalls defizitär verankerten Medienbildung gehen.
- In den unteren Klassen sollte mehr Wert auf praktische Grundlagen (Word, Excel, PowerPoint) gelegt werden, sowie – dies ist dem LEB sehr wichtig – auf eine spielerische Heranführung an das algorithmische Denken.
- In den oberen Klassen könnten dann auch mehr technische Fragen zu Funktionsweise von Computern und dem Internet behandelt werden, ebenso wie mehr theoretische algorithmische Ansätze.
- Die Qualität eines Faches Informatik steht und fällt mit der Verfügbarkeit und dem Einsatz von Fachlehrern.

Für den 17. Landeselternbeirat

Dr. Carsten T. Rees
Vorsitzender

Freiburg, den 22.10.2015